

Der Landesbetrieb Wald und Holz NRW



besetzt
zum nächstmöglichen Zeitpunkt
befristet für 3 Jahre

im Nationalparkforstamt Eifel
im Fachgebiet Kommunikation und Naturerleben

die Funktion
Sachbearbeitung (w/m/d) des Projekts
„digitales Besuchermanagement“
(EG 10 TV-L)

Der Landesbetrieb Wald und Holz NRW betreut als Einheitsforstverwaltung mit 16 in der Fläche zuständigen Forstämtern als Dienstleister rund 360.000 Hektar privaten und kommunalen Waldbesitz und bewirtschaftet ca. 120.000 Hektar landeseigene Waldflächen. Wald und Holz NRW ist zuständig für die Wahrnehmung von hoheitlichen Aufgaben nach dem Landesforst- und Gemeinschaftswaldgesetz. Darüber hinaus nimmt der Landesbetrieb die Verwaltung des Nationalparks Eifel wahr.

Der Nationalpark Eifel wurde 2004 eingerichtet. Das Nationalparkforstamt Eifel ist gemäß der „Verordnung über den Nationalpark Eifel (NP-VO Eifel)“ für die Nationalparkverwaltung zuständig. Der Nationalpark umfasst rund 7.300 Hektar Landes-, 3.200 Hektar Bundesfläche und rund 300 Hektar Wasserverbands- und Stiftungsflächen.

Das Fachgebiet „Kommunikation und Naturerleben“ ist eines von derzeit acht Fachgebieten der Nationalparkverwaltung. Das Fachgebiet ist für das Besuchermanagement verantwortlich. Es konzipiert und betreut ein vielfältiges Spektrum an Naturerlebnisangeboten sowohl im Dienstleistungsbereich als auch zum „Erleben auf eigene Faust“ für Menschen mit und ohne Behinderung. Hierzu gehören auch vier Ausstellungen in sogenannten Nationalpark-Toren und 16 Nationalpark-Infopunkte. Das Fachgebiet ist außerdem für die Medien- und Öffentlichkeitsarbeit des Nationalparks Eifel und die kooperative Zusammenarbeit mit zahlreichen regionalen Partnern (ÖPNV, Tourismus, Kommunen, Naturpark) sowie das Ehrenamts-, Event- und Beschwerdemanagement zuständig.

Im Mittelpunkt der Arbeit der ausgeschriebenen Projektstelle stehen das digitale Besuchermanagement zur Optimierung der Besucherlenkung. Dabei soll der Hauptschutzzweck gewährleistet werden und gleichzeitig ein mit diesem konformes Naturerleben, auch zur Förderung eines nachhaltigen Tourismus in der Nationalparkregion, ermöglicht werden.

Dienstort ist Schleiden-Gemünd; eine Verlegung der Dienststelle an den Standort Völsberg im Stadtgebiet Schleiden ist beabsichtigt.

Aufgabenschwerpunkte:

- Erstellen und Auspielen eigener Nationalparkinhalte (Tourenvorschläge, Points of Interest (POI), Veranstaltungen etc.) auf den relevanten Plattformen (Outdooractive, Komoot, All Trails, etc.)

- Identifizierung von für das Schutzgebiet relevanten Onlineangeboten (Tourenportale, Geocaching-Portale, usw.)
- Analyse der Darstellung des Schutzgebietes auf Richtigkeit in gängigen digitalen Kartendiensten (OSM, Google Maps, etc.) sowie Sozialen Medien
- Sicherstellung der korrekten Darstellung der aktuell im Nationalpark Eifel geltenden Rechtsnormen (Ge- und Verbote, auch ASP-Vorgaben)
- Aufspüren von nicht rechtskonformen Angeboten Dritter in Online-Kartendiensten sowie Sozialen Medien
- Konfliktmanagement: Kommunikation mit Anbietenden und Nutzenden zwecks Korrektur problematischer Inhalte
- Absprache und Verhandlungsgespräche mit den Betreibern der Onlineangebote
- Aufbau eines Managements für temporäre Sperrungen im Nationalpark Eifel
- Aufbau eines regionalen Netzwerks mit touristischen Partnern und anderen relevanten Akteuren zur Sicherstellung der Nationalparkkonformität von Angeboten Dritter auf den verschiedenen Plattformen
- Weiterentwicklung und Aktualisierung des Beschilderungskatasters
- Qualitätssicherung für die Wanderwege und die Beschilderung im Gebiet des Nationalparks Eifel einschließlich Wege-Beschwerdemanagement
- Weiterentwicklung und Unterstützung eines bundesweiten Netzwerks mit anderen Nationalen Naturlandschaften zur besseren Durchsetzung der bestehenden Rechtsnormen in Großschutzgebieten gegenüber Online-Kartendiensten
- Begleitung von überregionalen Prozessen zum digitalen Besuchermanagement (z.B. Initiative „Digitize the planet“ auf Bundesebene) und Vertretung der Interessen des Nationalparkforstamtes Eifel.
- Zuarbeit bei der Erstellung sowie Kontrolle klassischer Medien wie Wanderführern und Wanderkarten
- Erarbeitung von Handlungsempfehlungen zur Nutzung der gewonnenen Erkenntnisse in anderen relevanten Bereichen des Landesbetriebs Wald und Holz Nordrhein-Westfalen.
- Nutzung der gewonnenen Expertise für die ASP-Prävention und ASP-Eindämmung im Falle des Ausbruchs; im Speziellen: Nutzung der sozialen Medien zur Information der Waldnutzer und zur Verhinderung von Waldnutzung in den betroffenen Bereichen von Nordrhein-Westfalen.

Fachliches Anforderungsprofil:

- abgeschlossenes Fachhochschulstudium oder höherwertiger Abschluss im Bereich Geographie, Forstwirtschaft, Umweltmanagement, Tourismus oder einer vergleichbaren Ausbildung
- Kenntnisse von gängigen Kartendiensten (OSM, Google Maps, etc.) sowie im Umgang mit Geoinformationssystemen (GIS) und Global Positioning System (GPS)
- Erfahrungen mit digitalen Tourenportalen
- Selbständige und strukturierte Arbeitsweise.
- Sicherer Umgang mit MS-Office.
- Erfahrung in den Bereichen Medien- und Öffentlichkeitsarbeit
- Erfahrung in der Zusammenarbeit mit touristischen Organisationen und Leistungsträgern, mit touristischen Projekten sowie in der Netzwerk- und Gremienarbeit
- Kenntnisse über Naturschutz- und Waldthemen, die Ziele und Belange eines nachhaltigen Naturtourismus und Großschutzgebieten sind von Vorteil
- Affinität zum Thema Wandern und Kenntnisse der Region sind wünschenswert

- Professioneller Schreibstil, Fremdsprachenkenntnisse sind von Vorteil
- Führerschein der Klasse B

Persönliches Anforderungsprofil:

Als Mitarbeiterin bzw. Mitarbeiter des Nationalparkforstamtes Eifel sollten Sie Begeisterung für das Wesen eines Nationalparks mitbringen. Erwartet werden außerdem eine schnelle Auffassungsgabe, ein sorgfältiger, zuverlässiger und zugleich kreativer Arbeitsstil (auch unter Zeitdruck), ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft (mitunter auch außerhalb der normalen Dienstzeiten). Ein hohes Maß an Teamfähigkeit, Flexibilität, sozialer und kommunikativer Kompetenz sowie ein sicheres Auftreten sind Voraussetzungen. Ferner sollten ein gutes Verhandlungsgeschick sowie die Fähigkeit zu strukturiertem und konzeptionellem Denken und Arbeiten mitgebracht werden.

Wir bieten Ihnen:

Tätigkeit an einem Arbeitsplatz in einem landschaftlich reizvollen Umfeld und die Möglichkeit, an der Weiterentwicklung des Nationalparks Eifel aktiv und kreativ mitwirken zu können.

Die Stelle ist bei Vorliegen der entsprechenden beruflichen Qualifikation und der Bewährung nach EG 10 TV-L bewertet.

Darüber hinaus bietet Wald und Holz NRW

- eine neue berufliche Herausforderung mit verantwortungsvollen und vielseitigen Aufgaben
- eine flexible Arbeitszeitregelung
- eine Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst (VBL) für Tarifbeschäftigte
- ein breites Angebot im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements
- ein attraktives Fortbildungsangebot
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Ihre Bewerbung

Die eingehenden Bewerbungen werden einer Vorauswahl unterzogen. Das anschließende Auswahlverfahren beinhaltet ein teilstrukturiertes Interview (ggfls. ergänzt um eine Arbeitsprobe).

Weiteres:

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Stelle ist grundsätzlich auch für Teilzeitkräfte geeignet.

Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen sind erwünscht. Dies gilt auch für Gleichgestellte im Sinne von § 2 Sozialgesetzbuch - Neuntes Buch - (SGB IX) oder Personen, die danach gleichgestellt werden können (Grad der Behinderung von mindestens 30).

Die Ausschreibung wendet sich ausdrücklich auch an Menschen mit Migrationshintergrund.

Ihre Bewerbung richten sie bitte **per E-Mail** (möglichst in einem pdf-Dokument, nicht größer als 12 MB) unter Angabe des Aktenzeichens „**NPFA Eifel, SB Kommunikation und Naturerleben**“ bis zum **14.04.2022** (Eingang bei meiner Dienststelle) an

bewerbung@wald-und-holz.nrw.de

Ich bitte Sie zu beachten, dass cloud-gestützte Bewerbungen oder solche, die komprimierte oder mit Makros versehene Dateien enthalten, aus Sicherheitsgründen nicht berücksichtigt werden können

Für Rückfragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren steht Ihnen Herr Swienty (Tel.: 0251/91797-103), für Auskünfte zum Aufgabenzuschnitt und zum Anforderungsprofil der ausgeschriebenen Stelle steht Ihnen Herr Lammertz (Tel.: 02444/9510-42) zur Verfügung.

Detaillierte Informationen zum Nationalpark Eifel und seiner Verwaltung finden Sie unter www.nationalpark-eifel.de.